

# TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

## LEKTION 1

### Stunde 1

#### 1 Höre zu und sprich nach.

a) Europa — aus Europa  
Amerika — aus Amerika  
Afrika — aus Afrika  
Asien — aus Asien  
Australien — aus Australien

b) Deutschland — aus Deutschland  
Nigeria — aus Nigeria  
Indien — aus Indien  
die Ukraine — aus der Ukraine  
die USA — aus den USA

### Stunde 2

#### 1 Höre zu und antworte.

Wie ist dein Name?  
Wo lebst du?  
Wie alt bist du?  
Was ist dein Hobby?  
Woher kommst du?

### Stunde 3

#### 1 Höre zu und sprich nach.

klein + die Stadt = die Kleinstadt  
groß + die Stadt = die Großstadt  
das Haupt + die Stadt = die Hauptstadt

#### 2 Höre zu und sprich nach.

auf dem Land leben, in einer Großstadt leben, in einer Kleinstadt leben, in der Hauptstadt leben

#### 3 Lies den Text, ersetze die Ziffern durch Buchstaben. Höre die Lösung.

Mein Name ist Georg. Ich bin 9 Jahre alt. Ich komme aus Deutschland. Ich habe einen Bruder, er heißt Leon. Unsere Familie lebt in einer Stadt. Hier sind viele Hochhäuser, Schulen, Läden und Fabriken. Unsere Mutter arbeitet in einer Fabrik. Neben unserem Haus liegt ein Park. Da gehe ich gern mit unserem Hund spazieren. Unser Hund Bello ist sehr lustig.

#### 4 Hörst und spielst den Dialog.

*Julia:* Hallo, Lukas!  
*Lukas:* Hallo, Julia!  
*Julia:* Wo lebst du?

*Lukas:* Ich lebe in einem Dorf. Und du?  
*Julia:* Ich lebe in einer Kleinstadt.  
*Lukas:* Wie gefällt dir das Leben in einer Stadt?  
*Julia:* Es ist klasse! Und wie gefällt dir das Leben auf dem Land?

*Lukas:* Es gefällt mir nicht sehr gut. Ich finde das Leben in einer Stadt viel besser.

### Stunde 4

#### 1 Höre den Reim und sprich nach.

Meine Stadt ist klein,  
sie ist aber schön und fein.  
Ich lebe hier sehr gerne  
und fahr' nie in die Ferne.

#### 2 Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle. Höre die Lösung.

Auf Bild 1 ist ein Hochhaus.  
Auf Bild 2 ist eine Fabrik.  
Auf Bild 3 ist ein Park.  
Auf Bild 4 ist ein Laden.  
Auf Bild 5 ist ein Bahnhof.  
Auf Bild 6 ist ein Café.  
Auf Bild 7 ist ein Kino.  
Auf Bild 8 ist eine Post.

#### 3 Höre zu und sprich nach.

die Schule — die Schulen  
die Fabrik — die Fabriken  
die Straße — die Straßen  
der Bahnhof — die Bahnhöfe  
das Café — die Cafés  
das Kino — die Kinos  
der Park — die Parks  
der Laden — die Läden

#### 5 Hörst und spielst die Dialoge. Spielt dann weitere Dialoge.

##### Dialog 1

*Klaus:* Luzia, gibt es in deiner Stadt ein Kino?  
*Luzia:* Ja, in meiner Stadt gibt es ein Kino.

##### Dialog 2

*Tina:* Markus, gibt es in deiner Stadt einen Park?

*Markus:* In meiner Stadt gibt es viele Parks.

##### Dialog 3

*Anton:* Rudi, gibt es in deiner Stadt eine Fabrik?

*Rudi:* Nein, in meiner Stadt gibt es keine Fabrik.

Stunde 5

**1 Höre das Lied und sing mit.**

Auf der Straße fährt ein Auto  
und da sitzt ein Passagier.  
Wer fährt denn in diesem Auto?  
Bitte, bitte sag es mir.  
Tuuut-tuuut! 1-2-3! Guck ins Auto rein!  
Tuuut-tuuut! 1-2-3! Guck ins Auto rein!  
© Lied-Autorin: Lidia Gottmann (verkürzt  
und bearbeitet)

**3 Höre zu und nummeriere die Bilder.**

**Interview 1**

*Interviewer/in:* Helga, darf ich dich was fragen? Womit fährst du zur Schule?

*Helga:* Ich fahre mit dem Bus zur Schule. Das ist sehr bequem.

**Interview 2**

*Interviewer/in:* Leon, und du? Fährst du zur Schule auch mit dem Bus?

*Leon:* Oh, nein. Ich fahre mit meinem Fahrrad zur Schule. Ich fahre sehr gern Rad.

**Interview 3**

*Interviewer/in:* Vera, womit fährst du zur Schule?

*Vera:* Meine Schule liegt weit weg, darum fahre ich 30 Minuten mit der U-Bahn.

**Interview 4**

*Interviewer/in:* Und du, Michael? Womit fährst du zur Schule?

*Michael:* Ich muss zur Schule 10 Minuten mit der Straßenbahn fahren. Meine Schule liegt nicht weit weg.

Stunde 6

**1 Bilde Wörter und höre die Lösung.**

der Kleiderladen, der Spielzeugladen, der Buchladen, der Schuhladen, der Blumenladen

**3 Hört das Beispiel und spielt Dialoge.**

**A:** Mascha braucht Stiefel. Wo kann sie Stiefel kaufen?

**B:** In einem Schuhladen.

Stunde 7

**1 Höre zu und sprich nach.**

der Garten — der Gemüsegarten  
der Garten — der Obstgarten  
der Hof — der Bauernhof  
das Tier — das Haustier

**2 Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle. Höre die Lösung.**

Auf Bild 1 ist ein Bauernhof.  
Auf Bild 2 ist ein Gemüsegarten.  
Auf Bild 3 ist ein Obstgarten.  
Auf Bild 4 ist eine Farm.  
Auf Bild 5 sind Haustiere.  
Auf Bild 6 ist ein Feld.

**3 a) Höre das Lied und sing mit.**

Onkel Martin hat eine Farm, io, io, oh,  
und auf der Farm da lebt eine Kuh, io, io, oh.  
Muh-Muh hier, Muh-Muh da,  
Muh-Muh-Muh, überall ein Muh-Muh,  
Onkel Martin hat eine Farm, io, io, oh.

Onkel Martin hat eine Farm, io, io, oh,  
und auf der Farm da lebt ein Schaf, io, io, oh.  
Mäh-Mäh hier, Mäh-Mäh da,  
Mäh-Mäh-Mäh, überall ein Mäh-Mäh,  
Onkel Martin hat eine Farm, io, io, oh.

Onkel Martin hat eine Farm, io, io, oh,  
und auf der Farm da lebt ein Hund, io, io, oh.  
Wuff-Wuff hier, Wuff-Wuff da,  
Wuff-Wuff-Wuff, überall ein Wuff-Wuff,  
Onkel Martin hat eine Farm, io, io, oh.

*Volkslied (übersetzt und bearbeitet)*

Stunde 8

**1 Löse die Anagramme und ergänze. Höre die Lösung.**

- 1) Sabine fährt mit dem Bus zur Schule.
- 2) Meine Tante lebt auf dem Land. Sie arbeitet auf einer Farm.
- 3) Am Sonntag gehen die Freunde ins Kino.
- 4) Am Abend gehen wir im Park spazieren.

**2 Höre das Gespräch und markiere.**

Max erzählt:

Ich lebe in einer Stadt. Meine Stadt ist groß und schön. Sie liegt am Fluss.

Ich wohne in einem Hochhaus. Neben meinem Haus liegt ein Zoo. Ich besuche diesen Zoo sehr gern.

In der Stadt gibt es zwei Fabriken, eine Universität und einen Zirkus. Es gibt drei Kinos, viele Läden und Cafés.

Meine Schule liegt nicht weit weg von meinem Haus, darum fahre ich zur Schule mit dem Fahrrad.

Meine Stadt ist grün. Es gibt da viele Parks.

**3 Hörst und spielst den Dialog.**

Lars: Hallo! Wo lebst du?

Tina: Hallo! Ich lebe in einer Großstadt.

Lars: Was gibt es in deiner Stadt?

Tina: Da gibt es viele Schulen und zwei Universitäten, viele Fabriken und Läden.

Lars: Gibt es in deiner Stadt einen Zoo?

Tina: Es gibt sogar zwei Zoos.

Lars: Das ist klasse!

baden + das Zimmer = das Badezimmer  
die Kinder + das Zimmer = das Kinderzimmer

**2 Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle. Höre die Lösung.**

Auf Bild 1 ist das Badezimmer/das Bad.

Auf Bild 2 ist das Kinderzimmer.

Auf Bild 3 ist die Küche.

Auf Bild 4 ist das Wohnzimmer.

Auf Bild 5 ist der Flur.

Auf Bild 6 ist das Schlafzimmer.

**LEKTION 2**

**Stunde 14**

**1 Nenne die Zahlen und höre die Lösung.**

a) eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf

b) dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn

c) zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebzig, achtzig, neunzig, hundert

**4 a) Hörst und spielst den Dialog.**

Max: Hallo! Hier ist Max.

Kevin: Hallo, Max! Ich bin's, Kevin.

Max: Hallo, Kevin! Wie geht's?

Kevin: Danke, gut. Ich möchte dich am Samstag besuchen, ich kenne aber deine Adresse nicht.

Max: Ich wohne in der Ringstraße 77.

Kevin: Gut. Dann komme ich um 6 Uhr.

Max: Bis bald!

Kevin: Tschüs!

**Stunde 15**

**1 Höre zu und sprich nach.**

der Baum — die Bäume

der Garten — die Gärten

der Park — die Parks

die Bank — die Bänke

das Hochhaus — die Hochhäuser

das Stockwerk — die Stockwerke

der Spielplatz — die Spielplätze

der Parkplatz — die Parkplätze

**Stunde 16**

**1 Höre zu und sprich nach.**

wohnen + das Zimmer = das Wohnzimmer

schlafen + das Zimmer = das Schlafzimmer

**Stunde 17**

**1 Höre zu und antworte.**

Wie ist dein Haus?

Wie viele Stockwerke hat dein Haus?

In welchem Stock wohnst du?

Wie ist deine Wohnung?

Wie viele Zimmer hat deine Wohnung?

**3 a) Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus Übung 2. Höre die Lösung.**

1) Im Schlafzimmer schläft man.

2) Im Badezimmer badet man.

3) In der Küche kocht man.

4) Im Wohnzimmer sieht man einen Film.

5) Im Kinderzimmer spielt man.

**5 Spiel «Lieblingszimmer».**

**A:** Was ist Donald Ducks Lieblingszimmer?

**B:** Donald Duck mag sein Wohnzimmer.

**A:** Was macht Donald Duck da gerne?

**B:** Da liest er gerne.

**Stunde 18**

**1 Was ist das? Erzähle. Höre die Lösung.**

Nummer 1 ist ein Stuhl. Nummer 2 ist ein Schrank. Nummer 3 ist ein Bett. Nummer 4 ist ein Tisch.

**2 Lest die Wörter, höre das Beispiel und spricht zu zweit.**

**A:** Was ist auf Bild 1?

**B:** Auf Bild 1 ist eine Lampe.

**A:** Wie ist die Lampe?

**B:** Sie ist orange.

**3 Höre zu und sprich nach.**

die Lampe — die Lampen

das Bett — die Betten

das Bild — die Bilder

das Sofa — die Sofas  
der Tisch — die Tische  
der Schrank — die Schränke  
der Stuhl — die Stühle  
der Sessel — die Sessel

### 4 b) Höre zu und zeige auf dem Bild.

1) Dieser Sessel ist gelb. 2) Dieser Tisch ist weiß. 3) Dieser Stuhl ist rot. 4) Diese Lampe ist grün. 5) Dieser Schrank ist lila. 6) Dieses Sofa ist braun.

### Stunde 19

#### 1 Höre das Lied und sing mit.

##### Mein Haus

Ring Ring an der Tür!  
Ja, ja, ich höre dich.  
Ring Ring! Komm herein!  
Ja, ich bin daheim.

Das ist das Zimmer  
mit dem Sofa drin.  
Das ist die Ecke,  
wo ich gerne bin.  
Schau, das ist mein Haus.  
Hier bin ich zuhaus'.

Das ist mein Zimmer  
mit meinem Bett.  
Alle meine Kuscheltiere  
sind sehr nett.  
Schau, das ist mein Haus.  
Hier bin ich zuhaus'.

Ring Ring an der Tür!  
Ja, ja, ich höre dich.  
Ring Ring! Komm herein!  
Ja, ich bin daheim.

*Nach: [www.minidisco.de](http://www.minidisco.de)  
(verkürzt und bearbeitet)*

#### 2 Höre zu und sprich nach.

das Zimmer — im Zimmer  
das Fenster — am Fenster  
die Wand — an der Wand  
die Ecke — in der Ecke

#### 3 Höre zu und nummeriere die Bilder.

##### Situation 1

— Wo ist dein Regal?  
— Es ist hier links an der Wand. Da stehen meine Bücher.

##### Situation 2

Der Sessel steht rechts in der Ecke. Setz dich bitte!

##### Situation 3

— Am Fenster hängen unsere neuen Gardinen.

— Oh, sie sind sehr schön!

### Stunde 20

#### 1 Höre den Reim und lies ihn vor.

##### In meinem Zimmer

In meinem Zimmer lese ich,  
lerne ich und schlafe.  
Hier spiele ich mit meinem Freund,  
träume ich und lache.

#### 2 Ergänze den Plural und höre die Lösung.

der Tisch — die Tische  
der Stuhl — die Stühle  
das Bett — die Betten  
die Lampe — die Lampen  
das Regal — die Regale  
das Fenster — die Fenster  
der Computer — die Computer  
die Gardine — die Gardinen  
der Schrank — die Schränke

### Stunden 21–23

#### 2 Finde den Weg und schreibe den Text richtig. Höre die Lösung.

Shrek wohnt in einem Haus. Sein Haus liegt im Wald. Im Haus gibt es ein Fenster. Links steht ein Bett. Rechts steht ein Sessel. Im Haus gibt es auch einen Tisch und einen Stuhl.

## LEKTION 3

### Stunde 26

#### 1 Höre den Reim und sprich nach.

Meine Freunde sind sehr nett.  
Das sind Katja, Jan und Fred.  
Katja bastelt, Fred spielt Schach.  
Jan und ich träumen auf dem Dach.

#### 2 Höre zu und sprich nach. Lies dann die Wörter vor und zeige die Körperteile.

der Arm — die Arme, das Auge — die Augen, das Bein — die Beine, der Finger — die

Finger, die Haare, der Hals, die Hand — die Hände, die Haut, der Kopf, der Mund, die Nase, der Zahn — die Zähne

**3 a) Höre das Lied und nummeriere richtig. Dann sing das Lied.**

Das sind Haare, das ist der Kopf.  
Das ist ein Teller und das ist ein Topf.  
Das ist groß und das ist klein.  
Das ist mein Arm und das ist mein Bein.  
  
Das ist eckig, das ist rund.  
Das ist mein Auge und das ist mein Mund.  
Das ist meine Hand mit Fingern.  
Ich kann laut und leise singen.  
  
Das sind Zähne, das ist die Nase.  
Das ist ein Wolf und das ist ein Hase.  
Das ist offen, das ist zu.  
Das bin ich und das bist du.

*Volkslied (bearbeitet)*

**Stunde 27**

**1 Löse die Rätsel, höre die Lösung und sprich nach.**

der Hase — die Hose  
der Hund — das Hemd  
das Huhn — der Hut  
die Katze — die Mütze

**3 Hört das Beispiel und spielt Dialoge.**

**A:** Was trägt Alice gern?  
**B:** Sie trägt gern ihr Kleid und ihre Schuhe.  
**A:** Wie ist ihr Kleid?  
**B:** Es ist blau.  
**A:** Und wie sind ihre Schuhe?  
**B:** Sie sind schwarz.

**4 Höre zu und ergänze die Sätze.**

Ich heiße Max. Das sind meine Lieblingskleidungsstücke: mein Pullover, meine Hose und meine Schuhe. Der Pullover ist blau. Meine Lieblingshose ist braun. Und meine Lieblingsschuhe sind schwarz.

**Stunde 28**

**1 Höre den Reim und sprich nach.**

— O weh, o weh!  
Der Zahn tut mir weh!  
— Ach du, mein Schatz,  
du sollst denn zum Arzt!

**4 Höre zu und nummeriere die Bilder.**

**Situation 1**

*Jürgen:* Lena, warum singst du nicht mit?  
*Lena:* Mein Hals tut mir weh.  
*Jürgen:* O du Arme!

**Situation 2**

*Philipp:* Liem, warum spielst du nicht Fußball?  
*Liem:* Ich kann nicht, mein Bein tut mir weh.  
*Philipp:* Wie schade!

**Situation 3**

*Sonja:* Maja, warum bist du so traurig?  
*Maja:* Mein Zahn tut mir sehr weh.  
*Sonja:* Wie schrecklich!

**Stunde 29**

**1 Höre das Lied, sing mit und zeige Pantomime.**

Hände waschen, Hände waschen  
muss ein jedes Kind.  
Hände waschen, Hände waschen,  
bis sie sauber sind.

Nun sind die Hände sauber, ja,  
doch leider ist kein Handtuch da.  
Drum müssen wir sie schütteln,  
schütteln, schütteln, schütteln.  
Drum müssen wir sie schütteln,  
bis dass sie trocken sind.

© Autorin: Gerda Bächli (verkürzt)

**2 Höre zu und lies vor.**

die Zähne putzen, die Hände waschen, das Gesicht waschen, mit Seife waschen, mit einem Handtuch trocknen, duschen

**Stunde 30**

**1 Was passt zusammen? Verbinde und höre die Lösung.**

Obst und Gemüse essen, Wasser trinken, Gymnastik machen, an die Luft gehen, die Zähne putzen, die Hände waschen

**4 Hört zu und nummeriert. Spielt Dialoge.**

**Situation 1**

Hallo, ich bin Max. Ich finde Sport gesund. Ich treibe gern Sport. Am Morgen turne ich und mache Gymnastik. Ich spiele sehr gern Fußball. Ich gehe auch gern an die Luft.

**Situation 2**

Hi, ich bin Tina. Ich möchte gesund sein und esse gesund. Ich esse sehr gern Obst. Ich mag Äpfel und Bananen. Ich trinke auch viel Wasser. Süßigkeiten finde ich nicht gesund und esse sie nicht.

**Situation 3**

Hallo, mein Name ist Mia. Ich meine, die Körperpflege ist sehr wichtig. Ich putze immer meine Zähne — am Morgen und vor dem Schlafengehen. Ich wasche auch oft meine Hände mit Seife. Ich möchte gesund bleiben.

**5 Bewegungsspiel «Gesund oder nicht?».**

- Man trinkt oft Cola.
- Man macht Morgengymnastik.
- Man geht oft an die Luft.
- Man isst oft Hamburger.
- Man spielt jeden Tag Computerspiele.
- Man wäscht die Hände mit Seife und Wasser.
- Man putzt die Zähne nicht regelmäßig.
- Man duscht nicht oft.
- Man geht im Park spazieren.
- Man treibt gern Sport.
- Man isst viele Süßigkeiten.
- Man fährt gern Rad.
- Man trinkt viel Wasser.
- Man schläft acht Stunden.
- Man isst kein Obst und Gemüse.

**Stunden 31—33**

**1 Hört zu und spielt.**

Ene Bene, eine Maus geht aus dem Haus. Sie trägt einen Schal. Rate seine Farbe mal!

**LEKTION 4**

**Stunde 36**

**2 Wann feiert man die Feste? Hört zu und spielt Dialoge.**

- A:** Wann feiert man Neujahr?
- B:** Im Winter.
- A:** Und wann genau?
- B:** Am 1. Januar.

**Stunde 37**

**1 Höre das Lied und sing mit.**

**Komm tanz mit mir**

Heute ist dein großer Tag!  
Du darfst dir wünschen, was du magst,  
denn heute feiern wir mit dir.  
Du hast Geburtstag, jetzt tanzen wir!  
Komm tanz! Komm tanz!  
Komm tanz! Jetzt tanzen wir hier mit dir!

© Ralf Beitzinger

Nach: [www.sunny-rocket.de](http://www.sunny-rocket.de) (verkürzt)

**3 Löse die Anagramme und schreibe. Höre die Lösung.**

- 1) Lina hat am 10. März Geburtstag.
- 2) Renate hat am 21. Oktober Geburtstag.
- 3) Paul hat am 1. August Geburtstag.
- 4) Xenia hat am 30. Januar Geburtstag.
- 5) Dennis hat am 14. Mai Geburtstag.

**Stunde 38**

**1 Bilde Wörter und schreibe sie. Höre die Lösung.**

das Geburtstagskind, die Geburtstagsparty, der Geburtstagskuchen, die Geburtstagsmaske, die Geburtstagskarte, das Geburtstagslied

**3 Höre zu und nummeriere die Bilder.**

Hallo, ich heiße Jan. Ich bin Tinas jüngerer Bruder. Am Samstag hat Tina Geburtstag und wir möchten eine Geburtstagsparty für sie organisieren. Ich male Plakate und hänge sie überall auf. Unsere Eltern schmücken die Wohnung mit Luftballons. Die Oma backt einen Geburtstagskuchen und der Opa schmückt ihn mit neun Kerzen. Die Gäste können Geburtstagsmasken basteln. Am Samstag kommen alle Gäste und gratulieren Tina zum Geburtstag. Sie singen ihr ein Geburtstagslied. Alle schenken Tina Geburtstagskarten und Geschenke. Der Vater möchte dann lustige Spiele mit den Kindern spielen. Tinas Party muss toll sein!

**Stunde 39**

**1 Höre zu und sprich nach.**

- das Café — im Café
- die Pizzeria — in der Pizzeria
- der Garten — im Garten
- das Haus — zu Hause

**4 Wer schreibt das? Ergänze und höre die Lösung.**

Liebe Julia,  
am Donnerstag feiere ich Geburtstag.  
Komm ins Café «Wunderhaus».  
Der Beginn ist um 16 Uhr.  
Deine Veronika

**Stunde 40**

**1 Höre das Lied und sing mit.**

Zum Geburtstag viel Glück,  
zum Geburtstag viel Glück,  
zum Geburtstag, lieber Paul,  
zum Geburtstag viel Glück!

**2 a) Ergänze die Glückwünsche und höre die Lösung.**

Alles Gute zum Geburtstag!  
Mama, ich habe dich lieb!  
Frohe Weihnachten!  
Ich wünsche dir viel Erfolg!  
Frohe Ostern!  
Alles Beste im neuen Jahr!  
Ich gratuliere dir zum Geburtstag!  
Zum Geburtstag viel Glück!

**4 Hört zu und spielt ähnliche Dialoge. Gebraucht Glückwünsche aus Übung 2a.**

*Ben:* Anna, warum bist du so glücklich?  
*Anna:* Ich habe heute Geburtstag.  
*Ben:* Oh, alles Gute zum Geburtstag!

**5 Spiel «Karten rekonstruieren».**

**Karte 1**

Lieber Lukas,  
ich wünsche dir viel Glück zum Geburtstag!  
Deine Mama

**Karte 2**

Liebe Frau Graf,  
wir gratulieren Ihnen zum Geburtstag und  
wünschen Ihnen viel Erfolg!  
Ihre Freunde Ben und Linda

**Stunde 41**

**1 Höre das Gedicht und sprich nach.**

Die Winterfeste feiern wir gerne,  
wir schmücken das Haus mit Papierlaternen.  
Wir basteln Sterne und Adventskalender  
und schicken Karten in fremde Länder.  
Wir warten ungeduldig auf den Nikolaus,

der bringt bald Geschenke in unser Haus.  
Wir schmücken die Tanne mit Kugeln und  
Kerzen  
und gratulieren allen von ganzem Herzen.

**4 a) Wer hat welches Kostüm? Höre zu und verbinde.**

*Anton erzählt:*

Am Freitag feiern wir das Neujahrsfest in  
der Klasse. Wir möchten einen Maskenball  
organisieren. Alle müssen Kostüme und Masken  
basteln. Meine Freunde und ich wissen schon,  
welche Kostüme wir tragen. Ich komme als  
Tiger. Mein bester Freund Taras kommt als  
Pirat. Viktor möchte als Clown kommen. Lina  
kommt als Fee und Inna kommt als Katze. Ich  
denke, unser Fest wird lustig.

**Stunden 42—44**

**1 Höre die Reime und nummeriere die Bilder.**

**Reim 1**

**Bald ist Nikolausabend da!**

Wenn ich schlaf', dann träume ich:  
Jetzt bringt Nikolaus was für mich.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!  
Nikolaus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken kann.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!

*Volksgut*

**Reim 2**

Ach du lieber Weihnachtsmann,  
bring mir einen Ball und dann  
eine Jacke und ein' Computer,  
schöne Schuhe für meine Mutter,  
ein Malbuch für meinen Bruder,  
für mein' Vater ein Boot und Ruder,  
für meine Oma ein Brettspiel...  
Das ist alles. Nicht sehr viel?!

**Reim 3**

Gesundheit, Spaß, Erfolg und Glück!  
Iss von dem Kuchen auch ein Stück.  
Wir wünschen dir ein langes Leben!  
Du solltest weiter tolle Party's geben.

## LEKTION 5

### Stunde 47

**1 Höre zu und sprich nach.**

In der Schule lesen wir,  
in der Schule rechnen wir,  
in der Schule malen wir,  
in der Schule spielen wir.

**4 a) Hört und spielt den Dialog.**

*Lea:* Hallo, Jan!

*Jan:* Hallo, Lea!

*Lea:* Was machst du gern in der Schule, Jan?

*Jan:* Ich rechne und bastle gern. Und du? Rechnest und bastelst du auch gern?

*Lea:* Nein, ich singe und spiele gern Dialoge.

### Stunde 48

**1 Höre zu und sprich nach.**

Deutsch, Musik, Lesen, Ukrainisch, Informatik, Malen, Mathematik, Sport, Werken

**4 Höre das Gespräch und ergänze die Sätze.**

*Ben:* Hallo, Tina!

*Tina:* Hallo, Ben!

*Ben:* Was ist dein Lieblingsfach, Tina?

*Tina:* Sport. Ich turne und laufe sehr gern.

Und was ist dein Lieblingsfach?

*Ben:* Informatik. Ich arbeite gern am Computer.

### Stunde 49

**1 Lies und erzähle weiter. Höre die Lösung.**

Nach dem Montag kommt der Dienstag.  
Nach dem Dienstag kommt der Mittwoch.  
Nach dem Mittwoch kommt der Donnerstag.  
Nach dem Donnerstag kommt der Freitag.  
Nach dem Freitag kommt der Samstag.  
Nach dem Samstag kommt der Sonntag.  
Nach dem Sonntag kommt der Montag.

**3 Höre zu und sprich nach.**

eins — die erste Stunde  
zwei — die zweite Stunde  
drei — die dritte Stunde  
vier — die vierte Stunde  
fünf — die fünfte Stunde  
sechs — die sechste Stunde

**4 Höre zu und kreuze an. Schreibe das Lösungswort.**

**Situation 1**

— Hallo, Jana!

— Hallo, Tim!

— Kannst du mir sagen: Was haben wir in der zweiten Stunde am Montag?

— Wir haben Deutsch.

— Danke schön.

**Situation 2**

— Sag mal, Lea, was haben wir in der ersten Stunde am Mittwoch?

— Wir haben Mathematik.

**Situation 3**

— Kevin, was ist die fünfte Stunde am Freitag?

— Das ist Werken.

**Situation 4**

— Katja, was hast du in der dritten Stunde am Donnerstag?

— Ich habe Ukrainisch.

**Situation 5**

— Hallo, Lene!

— Hallo, Paul!

— Was haben wir in der vierten Stunde am Dienstag?

— Informatik.

— Danke sehr!

**Situation 6**

— Jan, was ist die dritte Stunde am Mittwoch?

— Das ist Malen.

### Stunde 50

**1 Höre zu und sprich nach. Ordne die Sätze den Bildern zu.**

Wir schreiben Sätze.

Wir machen Übungen.

Wir spielen Dialoge.

Wir hören Dialoge.

Wir lesen Texte.

Wir übersetzen Wörter.

Wir singen und spielen.

Wir sprechen viel Deutsch.

### Stunde 51

**1 Höre den Reim und sprich nach.**

Stifte, Kulis, Bücher, Hefte

nehm' ich in die Schule mit.  
Farben, Pinsel und Sportschuhe,  
ich bin in der Schule fit.

**4 Hörst zu und spielst ähnliche Dialoge. Gebraucht das Wortmaterial aus Übung 2.**

*Alex:* Luzia, nimmst du Farben mit in die Schule?

*Luzia:* Ja, natürlich. Ich nehme Farben mit in die Schule.

*Alex:* Wozu denn?

*Luzia:* Ich brauche meine Farben zum Malen.

**Stunde 52**

**1 Höre den Reim und sprich nach.**

Ohne Hefte, ohne Buch,  
Ohne Farben, ohne Tuch,  
Ohne Stifte, ohne Schuhe,  
Ohne Kuli in die Schule?

**4 a) Hörst und spielst die Dialoge.**

**Dialog 1**

*Lina:* Hast du nur einen Kuli, Paul?

*Paul:* Nein, ich habe zwei Kulis.

*Lina:* Gib mir bitte einen.

*Paul:* Hier, nimm bitte.

*Lina:* Danke schön.

**Dialog 2**

*Fabian:* Hast du nur ein Lineal?

*Lena:* Nein, ich habe zwei Lineale.

*Fabian:* Gib mir bitte ein Lineal.

*Lena:* Hier, nimm bitte.

*Fabian:* Danke schön.

**LEKTION 6**

**Stunde 58**

**1 Höre zu und sprich nach.**

Ich tanze gern und reise gern.  
Ich singe gern und spiele gern.  
Ich wandre gern und bastle gern.  
Und du? Was machst du gern?

**Stunde 59**

**1 Höre den Reim und lies ihn vor.**

Auf dem Sportplatz kann man springen,  
dabei kann man ein Lied singen.  
Im Park kann man lustig laufen

und im Laden einen Ball kaufen.  
In der Freizeit kann man skaten  
mit Familie und mit Freunden.  
Man kann wandern, Fußball spielen,  
das macht großen Spaß so vielen.

**6 Was ist hier falsch? Lies und korrigiere. Höre die Lösung.**

In ihrer Freizeit treibt Leonie sehr gern Sport.

Im Winter läuft sie gern Schlittschuh und spielt Eishockey auf der Eisbahn. Sie rodelt auch gern. Leonie kann auch gut Ski laufen.

Im Sommer fährt Leonie gern Rad, skatet und wandert im Wald. Sie schwimmt auch gern im Fluss und liegt gern in der Sonne.

**Stunde 60**

**1 Höre zu und sprich nach.**

das Buch — das Lieblingsbuch  
das Tier — das Lieblingstier  
das Lied — das Lieblingslied  
die Farbe — die Lieblingsfarbe  
der Film — der Lieblingsfilm  
der Held — der Lieblingsheld

**2 Was mag Tanja? Höre zu und verbinde. Erzähle dann.**

Hallo, ich bin Tanja. Ich möchte erzählen, was ich mag. Meine Lieblingsfarbe ist Grün. Ich trage sehr gern grüne Kleidung. Meine Lieblingsstadt ist Kyjiw, Kyjiw ist sehr schön. Mein Lieblingsfilm ist «Harry Potter». Meine Lieblingsheldin ist Fiona, ich mag die Trickfilme über Shrek und Prinzessin Fiona sehr. Mein Lieblingslied heißt «O Tannenbaum». Mein Lieblingstier ist die Katze. Zu Hause habe ich eine Katze, sie heißt Bella.

**Stunde 61**

**1 Höre zu und sprich nach. Ordne die Namen den Bildern zu.**

Aladdin, Arielle, Bambi, Schneewittchen, Shrek, Tom und Jerry

**3 Höre zu und nummeriere.**

**Situation 1**

— Ben, was ist dein Lieblingstrickfilm?

— Ich mag den Trickfilm «Findet Nemo». Er ist sehr interessant.

**Situation 2**

— Und du, Sandra, siehst du gern Trickfilme?

— Ja.

— Wie heißt dein Lieblingstrickfilm?

— Er heißt «Monster AG». Die Hauptfiguren sind sehr lustig.

**Situation 3**

— Veronika, hast du auch einen Lieblingstrickfilm? Wie heißt er?

— Mein Lieblingstrickfilm ist «Rapunzel».

Die Geschichte ist sehr interessant und die Hauptfigur ist so schön.

**Situation 4**

— Und du, Niklas, welche Trickfilme siehst du am liebsten?

— Am liebsten sehe ich die Trickfilmreihe «Madagascar». Diese Trickfilme sind sehr lustig und originell.

**Stunde 62**

**1 Höre den Reim und sprich nach.**

— Lea, was liest du?

— Ich lese ein Buch.

— Wie heißt es?

— Der Drache und sein Zaubertuch.

**2 Hört und spielt den Dialog.**

*Toni:* Karin, liest du gern Bücher?

*Karin:* Ja, ich lese sehr gern.

*Toni:* Was hast du gestern gelesen?

*Karin:* Ich habe das Märchen «Aschenputtel» gelesen.

*Toni:* Ist es interessant?

*Karin:* Ja, sehr interessant.

**3 Welche Bücher haben die Kinder gelesen? Erzähle und höre die Lösung.**

Martin hat das Buch «Peter Pan» gelesen.

Rita hat das Buch «Pippi Langstrumpf» gelesen.

Gabi hat das Buch «Harry Potter» gelesen.

Fabio hat das Buch «Alice im Wunderland» gelesen.

**Stunde 63**

**1 Höre das Gedicht und sprich nach.**

Am Montag gehe ich ins Kino,  
am Dienstag spiele ich mit Lino.

Am Mittwoch will ich Musik hören,  
mein Bruder muss mich da nicht stören.  
Am Donnerstag möcht' ich Schach spielen  
und am Freitag im Garten grillen.  
Am Samstag kann ich eine Reise machen  
und am Sonntag lange schlafen.

**Stunden 64—66**

**2 Bilde Sätze und schreibe sie. Höre die Lösung.**

- 1) Ich bin am Abend ins Kino gegangen.
- 2) Nach der Schule hat Felix Computer gespielt.
- 3) Hast du dieses Buch gelesen?
- 4) Im Sommer sind wir ans Meer gefahren.
- 5) Habt ihr viele Projekte gemacht?
- 6) Die Freunde sind im Park Rad gefahren.
- 7) Vera ist ins Café gegangen.

**LEKTION 7**

**Stunde 69**

**1 Höre zu und sprich nach.**

das Auto — mit dem Auto

der Bus — mit dem Bus

das Fahrrad — mit dem Fahrrad

das Flugzeug — mit dem Flugzeug

das Schiff — mit dem Schiff

der Zug — mit dem Zug

**4 Hört und spielt den Dialog.**

*Lena:* Reist du am liebsten mit dem Schiff?

*Lukas:* Nein, ich reise am liebsten mit dem Bus. Und du?

*Lena:* Ich reise am liebsten mit dem Auto.

**Stunde 70**

**1 Lies mit Hilfe eines Spiegels. Höre die Lösung.**

- 1) Deutschland; 2) Polen; 3) Ukraine; 4) Indien;
- 5) Italien; 6) Japan

**2 Hört und spielt die Dialoge.**

**Dialog 1**

*Frau Lind:* Guten Tag, Herr Schneider! Wo waren Sie im Juni?

*Herr Schneider:* Tag, Frau Lind! Ich war in der Schweiz. Und wo waren Sie?

*Frau Lind:* Ich war hier in Deutschland.

**Dialog 2**

*Tina:* Hallo, Anton! Wo warst du vorigen Sommer?

*Anton:* Hallo, Tina! Ich war mit meinen Eltern in Polen. Und wo warst du?

*Tina:* Ich war bei meiner Tante in Österreich.

**Dialog 3**

*Max:* Hallo, Anna! Hallo, Paul! Wo wart ihr im August?

*Paul und Anna:* Hallo, Max! Wir waren bei unserer Oma in Griechenland. Und wo warst du?

*Max:* Ich war mit meiner Mutter in Australien.

**4 Höre zu und kreuze an. Erzähle dann.**

**Situation 1**

- Wo warst du im Sommer?
- Ich war in Österreich.

**Situation 2**

- Wo wart ihr im Sommer?
- Wir waren in Spanien.

**Situation 3**

- Wo war Lea im Sommer?
- Sie war in der Türkei.

**Situation 4**

- Wo war Peter im Sommer?
- Er war in der Ukraine.

**Stunde 71**

**1 Höre zu und antworte.**

- Wie waren deine Sommerferien?
- Wo warst du im Juni?
- Wo warst du im Juli?
- Wo warst du im August?
- Wohin ist deine Familie gefahren?
- Seid ihr mit dem Zug gefahren?

**Stunde 72**

**1 Verbinde richtig und ordne die Wörter den Bildern zu. Höre die Lösung.**

Auf Bild 1 ist ein Denkmal. Auf Bild 2 ist ein Theater. Auf Bild 3 ist eine Kirche. Auf Bild 4 ist ein Platz.

**2 Was passt zusammen? Verbinde und höre die Lösung.**

- die Straße — die Straßen
- das Kino — die Kinos

- das Denkmal — die Denkmäler
- das Theater — die Theater
- die Kirche — die Kirchen
- der Platz — die Plätze

**Stunde 73**

**1 Höre zu und sprich nach.**

- die Mutter — mit der Mutter
- die Oma — mit der Oma
- der Vater — mit dem Vater
- der Bruder — mit dem Bruder
- die Eltern — mit den Eltern
- die Freunde — mit den Freunden

**4 Hört und spielt den Dialog. Spielt ähnliche Dialoge über eure Pläne für den Sommer.**

*Lea:* Wie verbringst du deine Sommerferien, Finn?

*Finn:* Ich möchte mit meiner Schwester zu meiner Oma fahren. Und du?

*Lea:* Ich bleibe zu Hause mit meinen Eltern.

**Stunde 74**

**1 Höre zu und sprich nach.**

- 1, 2, 3, 4,
- eine Reise machen wir.
- 5, 6, 7,
- wir haben uns entschieden:
- Ding-Dong-Ding-Ding,
- wir reisen nach Berlin.
- Wir fahren mit dem Bus
- und gehen auch zu Fuß.

**2 Höre zu und lies vor.**

das Technikmuseum, der Alexanderplatz und der Fernsehturm, der Tierpark Berlin, die Straße Unter den Linden, das Puppentheater

**Stunden 75—77**

**1 Lies den Text, ersetze die Ziffern durch Buchstaben. Höre die Lösung.**

Im Sommer reisen wir gern. Ich reise am liebsten mit dem Schiff, aber auch gerne mit dem Auto. Mein Freund Jan fliegt gern mit dem Flugzeug. Und Lina fährt gern mit dem Zug. Und du? Reist du oder wanderst du gern?

LEKTION 8

Stunde 80

- 1** Wie heißt die Jahreszeit? Lies und ergänze. Höre die Lösung.

Es ist Herbst, es ist Herbst!  
Bunte Blätter fliegen.  
Bunte Blätter — rot und gelb —  
auf der Erde liegen.  
Falle, falle, gelbes Blatt,  
rotes Blatt, gelbes Blatt,  
bis der Baum kein Blatt mehr hat —  
weggeflogen alle.

*Volksmund*

- 4** Höre das Lied und ergänze den Liedtext.

Es regnet, es regnet,  
die Erde wird nass.  
Da freuen sich die Kinder,  
da wächst auch wieder Gras.  
Es regnet, es regnet,  
was kümmert uns das!  
Wir sitzen im Trocknen  
und werden nicht nass!

*Volksgut*

Stunde 81

- 1** Wie heißt die Jahreszeit? Lies und ergänze. Höre die Lösung.

Im Frühling summt der Wind,  
das weiß doch jedes Kind.  
Das Gras wird grün,  
die Blumen bunt.

© Monika Minder (verkürzt)

- 5** a) Hört und spielt den Dialog.

*Tina:* Was ist deine Lieblingsjahreszeit, Ben?  
*Ben:* Der Winter. Man kann im Winter Ski  
fahren, einen Schneemann bauen und rodeln.  
Und was ist deine Lieblingsjahreszeit?

*Tina:* Der Frühling. Die Natur erwacht und  
man kann die ersten Blumen sehen.

Stunde 82

- 2** Höre zu und sprich nach.

der Bär — die Bären  
der Fuchs — die Füchse  
der Hase — die Hasen  
der Igel — die Igel

der Wolf — die Wölfe  
das Wildschwein — die Wildschweine

Stunde 83

- 1** Nenne die Pluralformen und höre die Lösung.

der Affe — die Affen  
der Eisbär — die Eisbären  
der Elefant — die Elefanten  
der Gepard — die Geparde(n)  
die Giraffe — die Giraffen  
das Känguru — die Kängurus  
das Krokodil — die Krokodile  
der Löwe — die Löwen  
der Strauß — die Strauße  
der Tiger — die Tiger  
das Zebra — die Zebras

- 3** Höre und lies den Text, nenne dann das Tier.

Dieses Tier ist am schnellsten. Es kann in  
nur 3 Sekunden das Tempo von 100 Kilometern  
pro Stunde erreichen. Es ist ein Verwandter der  
Katzen, aber es ist viel größer. Es ist etwa 80  
Zentimeter hoch und 1,5 Meter lang (mit dem  
Schwanz). Es wiegt bis zu 60 Kilogramm. Sein  
Fell ist gelb mit schwarzen Flecken.

Stunde 84

- 2** Höre zu und sprich nach.

die Katze — die Katzen  
die Schildkröte — die Schildkröten  
das Kaninchen — die Kaninchen  
das Meerschweinchen — die Meer-  
schweinchen  
der Hamster — die Hamster  
der Fisch — die Fische  
der Hund — die Hunde  
der Papagei — die Papageien

- 5** Lies den Liedtext und ordne die Bilder den Sätzen zu. Höre dann das Lied und sing mit.

A B C, die Katze lief im Schnee,  
und als sie dann nach Hause kam,  
da hatt' sie weiße Stiefel an,  
o jemine, o jemine, die Katze lief im Schnee.

A B C, die Katze lief zur Höh'.  
Sie leckt' ihr kaltes Pfötchen rein  
und putzt' sich auch die Stiefellein,

und ging nicht mehr, und ging nicht mehr,  
und ging nicht mehr im Schnee.

Volkslied

### Stunde 85

#### 2 Höre zu und verbinde.

*Interviewer/in:* Hallo, liebe Kinder! Heute machen wir eine Umfrage über die Natur und möchten gerne ein paar Fragen zu diesem Thema stellen. Was ist die Natur für dich, Alex?

*Alex:* In erster Linie ist die Natur für mich der Wald in der Nähe. Da wandre ich sehr gern. Ich mag Bäume und Blumen. Ich fotografiere sie gerne.

*Interviewer/in:* Danke, Alex. Und du, Bianca, was kannst du über die Natur sagen? Ist sie dir wichtig?

*Bianca:* Ja, mir ist die Natur sehr wichtig. Mein Heimatort liegt am Meer, darum mag ich das Meer sehr, besonders im Sommer. Da scheint die Sonne hell und das Wetter ist schön. Ich kann in der Sonne liegen und im Meer baden. Zu anderen Jahreszeiten gehe ich sehr gern das Meer entlang spazieren.

*Interviewer/in:* Vielen Dank für deine Antwort, Bianca. Und was bedeutet die Natur für dich, Tanja?

*Tanja:* Unter der Natur verstehe ich unter anderem Tiere und Vögel. Besonders mag ich Vögel. Ich beobachte sie gerne im Park. Im Winter füttert meine Familie Vögel im Park, denn sie haben nichts zu essen. Zu Hause haben wir einen Papagei. Er heißt Riko. Ich mag Riko sehr.

#### 3 Höre zu und lies vor.

viel Müll, viele Autos, Wasser sparen, Strom sparen, Wasser verbrauchen, Strom verbrauchen

### Stunden 86—88

#### 5 b) Höre das Lied und sing mit. Begleite es mit Pantomime.

##### Das ist Hans, der Hase

##### Refrain:

Zwei lange Ohren und eine lange Nase,  
das ist Hans, der Hase!

Er hüpfert herum und wackelt mit dem Schwanz:

«Guten Morgen, lieber Hans!»

##### Strophe 1:

Wir können viel zusammen machen:  
**KLATSCHEN** und auch andre Sachen.  
**KLATSCHEN**, das macht Spaß!  
Komm, lieber Hans, zeig uns was!

##### Refrain:

Zwei lange Ohren und eine lange Nase,  
das ist Hans, der Hase!  
Er hüpfert herum und wackelt mit dem Schwanz:  
«Guten Morgen, lieber Hans!»

##### Strophe 2:

Wir können viel zusammen machen:  
**TROMMELN** und auch andre Sachen.  
**TROMMELN**, das macht Spaß!  
Komm, lieber Hans, zeig uns was!

##### Refrain:

Zwei lange Ohren und eine lange Nase,  
das ist Hans, der Hase!  
Er hüpfert herum und wackelt mit dem Schwanz:  
«Guten Morgen, lieber Hans!»

##### Strophe 3:

Wir können viel zusammen machen:  
**TANZEN** und auch andre Sachen.  
**TANZEN**, das macht Spaß!  
Komm, lieber Hans, zeig uns was!

##### Refrain:

Zwei lange Ohren und eine lange Nase,  
das ist Hans, der Hase!  
Er hüpfert herum und wackelt mit dem Schwanz:  
«Guten Morgen, lieber Hans!»

##### Strophe 4:

Wir können viel zusammen machen:  
**SINGEN** und auch andre Sachen.  
**SINGEN**, das macht Spaß!  
Komm, lieber Hans, zeig uns was!

*Text: Susanne Brandt, Musik: Reinhard Horn*  
© KONTAKTE Musikverlag